

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie

am 24.04.2018

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Lothar Hellwig SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Frau Ilona Bartocha	Bündnis 90 / Die Grünen	
Ratsherr Güner Cebir	SPD	
Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU	
Ratsherr Fabian Ferber	SPD	Vertreter für Frau Skorupa
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Herr Manuel Bunge	SPD	
Herr Bernd Kaiser	SPD	
Frau Renate Lazar	Bündnis 90/ Die Grünen	Vertreterin für Frau Petereit-Fredl
Frau Dorothee Neuhaus	SPD	
Frau Eva Prinz	CDU	
Herr Paul Stahnke	DIE LINKE.	
Herr Florian Wüllner	FDP	Vertreter für Herrn Grüßenbeck

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Karin Löhr	SPD
Frau Marianne Scholz	CDU

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß	Internationale Liste der SPD
------------------	---------------------------------

Verwaltung:

Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Jens Trimpop
Herr Thomas Wamser

Schriftführung:

Frau Stephanie Messer

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Kirsten Petereit-Fredl	Bündnis 90/ Die Grünen
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD
Herr Peter Arens	CDU
Herr Alexander Grüßenbeck	FDP
Herr Hans-Werner Wolff	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Ingrid Alberts	SPD
Herr Peter Zurek	CDU

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:06 Uhr

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Ilona Bartocha als sachkundige Bürgerin, die ihm die Verpflichtungsformel nachspricht und anschließend die Niederschrift zur Verpflichtung unterzeichnet.

2. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Vorstellung Ehrenamtsbörse

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Eheleute Behle erschienen, die von den Teammitgliedern Frau Knorr, Frau Schmolke und Herrn Broig begleitet werden.

Herr Behle stellt anhand einer Präsentation zunächst die Entwicklung und das Konzept der Ehrenamtsbörse vor. Der Verein, der ohne Mitgliedsbeiträge arbeitet, vermittelt ehrenamtliche Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen, die von der Hausaufgabenbetreuung bis zur Seniorenunterhaltung alles abdecken.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Frau Behle Fragen, die in der folgenden Diskussion aufkommen und geht auf einige Punkte näher ein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ehrenamtboerse-luedenscheid.de

4. Zuschüsse an Sozialverbände im Jahr 2018 Vorlage: 046/2018

Der Vorsitzende verliest den Tagesordnungspunkt.

Herr Trimpop erläutert zunächst, dass durch die Auflösung des Vorstandes des SoVD Lüdenscheids die Summe, die bei Antragstellung an diesen Verband gezahlt worden wäre, im Haushalt verbleibt.

Nach kurzer Klärung die Zahlen betreffend, bestätigt Herr Trimpop anschließend, dass für den SoVD natürlich die Möglichkeit besteht, nach erfolgter Neugründung eines Vorstandes einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage und damit die Verteilung der Zuschüsse abstimmen.

Beschluss:

Es werden die nachfolgend aufgeführten Zuschüsse gewährt:

- an den VdK Stadtverband	3.320,00 €
- an den VdK Ortsverband Rahmede	180,00 €
- an den SoVD Ortsverband Oberes Versetal	574,00 €
- an den SoVD Ortsverband Rahmedetal	427,00 €

insgesamt: 4.501,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Der Beigeordnete Thomas Ruschin nimmt kurz Stellung zu den aktuellen Flüchtlingszahlen und teilt auf Nachfrage mit, dass in Lüdenscheid sowohl im Bereich der Übergangsheime, als auch im Bereich der Wohnungen, die Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden, noch Kapazitäten frei sind .

In diesem Zusammenhang wirft Frau Meyer die Frage auf, ob die „Rückkehrbewegung“, die zur Zeit in der Presse diskutiert wird, auch für Lüdenscheid feststellbar ist. In Absprache mit dem Vorsitzenden wird sich jedoch darauf geeinigt, diese Thematik in der nächsten Sitzung, evtl. unter Hinzuziehung des Märkischen Kreises zu besprechen.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Die Anfrage der SPD (Ratsfrau Heide-Marie Skorupa) bezüglich des Handlungskonzepts Wohnen, die für die Presse öffentlich verlesen wurde, konnte leider im Vorfeld nicht beantwortet werden. Daher wird sie auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

5.3. Anfragen

Frau Lazar stellt die Anfrage, wie viele pflegebedürftige Menschen es in Lüdenscheid gibt und die Stadt dementsprechend genügend Einrichtungen vorhält.

Des Weiteren teilt sie mit, dass im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets vermehrt alte Vordrucke benutzt werden und ob es da Pläne zur Aktualisierung gibt. Hierfür könnte als Ansprechpartner die Stadt Menden bereit stehen, die bereits die Vordrucke auf den neuesten Stand gebracht hat.

gez. Hellwig
Vorsitzender

gez. Messer
Schriftführerin